

Büchsenmacher/in EFZ



Berufsbeschreibung

Jäger, Sport- und Hobbyschützen, Sammler usw.; sie alle brauchen «ihren» Waffenspezialisten. Büchsenmacher und Büchsenmacherin kennen sich mit Handfeuerwaffen aus. Sie reparieren beschädigte Pistolen und Flinten, gleich welches Modell. Manchmal sind das auch alte Modelle aus Museen oder privaten Sammlungen, die sie restaurieren müssen. Auf besonderen Kundenwunsch fertigen sie aus Rohteilen Einzelstücke oder bauen ein Gewehr speziell um. Ihre Arbeit an Feuerwaffen ist feinste handwerkliche Tätigkeit: Sie bearbeiten Metall und für die Flintenschäfte Nussbaumholz. Sie fertigen jedes Teil äusserst präzise. Insbesondere bei älteren Waffen fertigen sie Teile aufgrund der Funktionsweise aus dem Kopf, denn es bestehen oft weder Zeichnungen noch genaue Abbildungen dieser Waffen.

Büchsenmacher und Büchsenmacherin sind selbst Schützen; es gehört praktisch zum Beruf. Neue Waffen müssen sie einschossen, reparierte Waffen testen. Ihr Arbeitsort ist meist in einem Waffengeschäft, einem Kleinbetrieb mit wenigen Mitarbeitenden.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen in Mathematik und Technischem Zeichnen.

Rasche Auffassungsgabe, Handgeschicklichkeit, technisches Verständnis, gutes Vorstellungsvermögen, Sinn für Formen und Farben, Freude am präzisen Arbeiten, ruhige Hand, gute Umgangsformen, Selbständigkeit.

Ausbildung

4 Jahre Lehre.

Die Lernenden besuchen die Berufsfachschule zusammen mit den Polymechanikern und Polymechanikerinnen. In zusätzlichen Spezialkursen erlernen sie fachspezifisches Know-how, z.B. Waffengesetzgebung, Optik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Spezialisierung als Zielfernrohrmonteur/in, Systemmacher/in, Laufmacher/in.

Werkstattchef/in in einem grösseren Betrieb, eigenes Geschäft.

Berufsprüfung als Prozessfachmann/-frau, höhere Fachprüfung als Industriemeister/in im Maschinen- und Apparatebau.

Techniker/in HF Unternehmensprozesse - Betriebstechnik, Feinwerktechnik u.a.